



# Wir sind weiterhin für Sie da!

**Vorherige Terminabsprache ist *dringend* erforderlich!**

*Ortsverwaltung Zell-Weierbach*



Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: [ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de](mailto:ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de)

Internet: [www.offenburg-zell-weierbach.de](http://www.offenburg-zell-weierbach.de)

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

## Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und  
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-  
Weingarten**

**Samstag, 27. Februar**

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

**Sonntag, 28. Februar**

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier - Weg-Gottesdienst  
- Vorstellung der Erstkommunionkinder  
10.30 Uhr Herz-Jesu Messfeier - Weg-Gottesdienst -  
Vorstellung der Erstkommunionkinder  
11.00 Uhr Hl. Kreuz Messfeier – gleichzeitig Live-Stream  
17.00 Uhr Weingarten Auszeit – Wort-Gottes-Feier zum  
Fastenhungertuch  
18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier

**Mittwoch, 03. März**

15.00 Uhr Weingarten Weg-Gottesdienst für die Erst-  
kommunionkinder: Wir entdecken die Kirche

**Freitag, 05. März**

18.00 Uhr Weingarten Ökumenischer Gottesdienst zum  
Weltgebetstag, in der Weingartenkirche

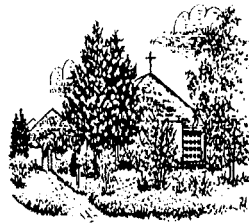
**Samstag, 06. März**

18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit Messfeier am Vorabend

**Pfarrbüros aktuelle Öffnungszeiten im Lockdown**

Aus Sicherheitsgründen bleiben die Pfarrbüros der Seel-  
sorgeeinheit Offenburg St. Ursula für den spontanen Publi-  
kumsverkehr geschlossen. Bitte melden Sie sich in Ihrem  
Pfarrbüro telefonisch an, Tel. 0781-96909-161.

Pfarrbüro Weingarten: Montag 09.30 – 11.30 Uhr  
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr



**Johannes-Brenz-  
Gemeinde**

**Offenburg-  
Rammersweier**

**FREITAG, 26.02. Abendgottesdienst (Pfrin. E. Ahrnke +  
Team)**

18:30 Uhr Gottesdienst in neuer Form (GinF)  
Mit Livestream  
Für diesen Gottesdienst bitten wir um kurze  
Anmeldung im Pfarramt, telefonisch  
(0781/32617) oder per Mail: Johannesbrenz-  
gemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de

**SONNTAG, 28.02.**

KEIN Gottesdienst

**FREITAG, 05.03. Weltgebetstag in der Johannes-Brenz-  
Gemeinde**

18:00 Uhr Wir bitten um kurze Anmeldung im Pfarramt  
telefonisch (0781/32617) oder per Mail:  
Johannesbrenzgemeinde.offenburg@kbz.  
ekiba.de

**FREITAG, 05.03.**

**Andacht in der Staufenburgklinik Durbach**

18:30 Uhr

**SONNTAG, 07.03. Gottesdienst (Pfrin. E. Ahrnke)**

10:00 Uhr Mit Livestream  
Kinderkirche:

**Sonntag, 28.02. Online-Gottesdienst**

Jesus holt Petrus mit ins Boot

**Sonntag, 07.03. Kindergottesdienst per Videokonferenz**

Petrus sieht Jesu Herrlichkeit

Alle Informationen ganz aktuell unter: [www.brenz-og.de](http://www.brenz-og.de)  
Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmgYM7-Fsg>

**Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:**

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)/[www.anb-reiff.de](http://www.anb-reiff.de)  
**Anzeigenschluss:** Dienstag, 16.00 Uhr

**Zustellprobleme:** Tel. 0781/504-5566, [anb.zustellung@reiff.de](mailto:anb.zustellung@reiff.de)

**Aboservice:** Tel. 0781/504-5566, [anb.leserservice@reiff.de](mailto:anb.leserservice@reiff.de)

**Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**

Frau Silke Wickert  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52  
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: [silke.wickert@reiff.de](mailto:silke.wickert@reiff.de)

## Amtliche Bekanntmachungen



**Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach  
gratuliert ganz herzlich:**

Herrn Mijo Kovarbasic

am 02. März zum **70. Geburtstag**

### Besuch der Ortsverwaltung nur mit Terminabsprache möglich

Die Ortsverwaltung ist nur nach einer vorherigen Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet! Bitte vereinbaren Sie den Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3293 oder  
E-Mail an: [ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de](mailto:ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de)  
Die Ortsverwaltung ist bis auf weiteres nur Vormittags telefonisch erreichbar!

Montag-Freitag von 08.00 Uhr -12.00 Uhr

Bitte beachten Sie innerhalb der Ortsverwaltung die geltenden Hygieneregeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
- Abstand halten
- Hände desinfizieren

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

### Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



#### Ortenauer Gastronomiekampagne „Lust auf...“

Mit der Kampagne „Lust auf...“ präsentiert die Tourismusabteilung des Landratsamts den Ortenauerinnen und Ortenauer eine Fülle an abwechslungsreichen Abhol- und Lieferangeboten heimischer Gastronomen. Dabei bieten Gaststätten aus der Region im Rhythmus von zwei Wochen Gerichte zu verschiedenen Themen an. Noch bis zum 7. März dürfen sich alle freuen, die „Lust auf... Pasta, basta!“ haben. Das gesamte Angebot an Pasta-Variationen sowie alle Infos zu den Betrieben und zur Kampagne werden auf der Tourismuswebsite [www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf](http://www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten/lust-auf) veröffentlicht. Gastronomen, die sich beteiligen möchten, können sich unter [tourismus@ortenaukreis.de](mailto:tourismus@ortenaukreis.de) melden.

#### Online-Kurs für Frauen: Videokonferenzen, soziale Medien, Influencer

Das Landratsamt Ortenaukreis lädt zur Teilnahme an einem dreiteiligen Online-Kurs für Frauen ein, die sich sicherer in der digitalen Welt bewegen wollen.

„Seit Frühjahr 2020 hat die Corona-Pandemie die Digitalisierung der Gesellschaft kräftig vorangetrieben“, erklärt die Gleichstellungsbeauftragte des Ortenaukreises, Pascale Simon-Studer, die den Kurs initiiert hat. In der Arbeitswelt und in den Schulen seien neue Wege der virtuellen Kommunikation entstanden. Meetings in den Unternehmen und in den Verwaltungen genau wie private Treffen fänden über Videokonferenzen statt und Schulen nutzten digitale Plattformen, um Lerninhalte zu vermitteln. „Das Internet und die sozialen Medien haben als Informationsquelle und als Meinungsbildner noch mehr Bedeutung gewonnen. Mit dem Kurs wollen wir Frauen, die noch keine Expertinnen auf diesem Gebiet sind, ein Informationsangebot machen“, so Simon-Studer.

Beim ersten virtuellen Treffen informiert die Sprachwissenschaftlerin und Informatikerin Nada Heller die Teilnehmerinnen anhand von Beispielen darüber, wie Videokonferenzprogramme funktionieren und welche Möglichkeiten der indirekten Kommunikation sie bieten. Am zweiten Termin erklärt die Referentin, was soziale Medien sind und wie sie eingesetzt werden. Im letzten Kurs erfahren die Teilnehmerinnen mehr darüber, wie Influencerinnen und Influencer Menschen beeinflussen und zur Meinungsbildung in der Gesellschaft beitragen.

### Sperrung

Wegen Betriebsarbeiten der Telekom ist die Straße Laubendweg Höhe Hausnummer 15 in der Zeit von 24.02. bis voraussichtlich 12.03.2021 einseitig gesperrt.

### Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach

#### Unterstützung bei der Vereinbarung von Corona-Impfterminen

Anspruch auf eine Schutzimpfung haben zunächst Personen, die bereits das 80. Lebensjahr vollendet haben. Die Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach bietet Hilfe bei der Vereinbarung von Terminen für eine Corona-Schutzimpfung an.

Ebenso werden wir Sie dabei unterstützen, den Impftermin wahrzunehmen. (Fahrdienst)

Sollten Sie unser Angebot in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte an :

Matthias Mickenautsch Tel.-Nr. 0170-725 35 25.

Ansonsten erreichen Sie uns natürlich unter unserer Tel.-Nr.:0171-208 75 76

Koordinatorinnen der „NeNa“

Nachbarschaftshilfe Zell-Weierbach

Voraussetzung für die Teilnahme an den drei Online-Kurs-einheiten sind das Vorhandensein und Basiskenntnisse im Umgang mit einem Computer, einem Laptop, oder einem Tablet, jeweils mit Kamera.

Die Kurse finden am Montag, 15., 22. und 29. März 2021, jeweils von 17:30 bis 19 Uhr statt. Alle Interessentinnen sind eingeladen, sich bis Sonntag, 7. März 2021, mit Name und Vorname per E-Mail an [gleichstellung@ortenaukreis.de](mailto:gleichstellung@ortenaukreis.de) anzumelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 15 begrenzt; die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Fragen zum Kurs beantwortet Pascale Simon-Studer unter Tel. 0781 805 9799.

### **Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Ernährung und Lebensstil vor und während der Schwangerschaft**

Das Ernährungszentrum Ortenau im Landratsamt Ortenaukreis lädt werdende Mütter und Frauen mit Kinderwunsch zu einem Online-Vortrag rund um eine gesunde Ernährung und Lebensweise in und vor einer geplanten Schwangerschaft ein. Der Online-Vortrag von Diplom Oecotrophologin Helena Schmoldt, bei dem es auch praktische Umsetzungstipps gibt, wird am Montag, 8. März, um 16 Uhr angeboten.

„Bereits vor der Schwangerschaft lassen sich die Weichen in Richtung Gesundheit stellen. Frauen mit Kinderwunsch oder bereits Schwangeren ist oft nicht bewusst, in welchem Ausmaß sie durch ihre Ernährung und ihren Lebensstil sowohl die Gesundheit ihrer Kinder, als auch ihre eigene Gesundheit langfristig beeinflussen können“, erklärt Schmoldt. In dieser Zeit sei eine ausgewogene Ernährung besonders wichtig. Sie wirke sich positiv auf das Wohlbefinden der werdenden Mama und auf die optimale Entwicklung des ungeborenen Kindes aus. In ihrem Vortrag geht die Expertin darauf ein, welche Nahrungsergänzungsmittel zu empfehlen sind, welche Lebensmittel besser vermieden werden sollten, warum Stillen der beste Start für ein Kind ist und wie sich eine Frau bereits in der Schwangerschaft optimal vorbereiten kann. Zudem haben die Teilnehmerinnen die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden Ihnen per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Mittwoch, 4. März, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrum unter [www.ez-ortenau.de](http://www.ez-ortenau.de) möglich.

## **Apotheken-Bereitschaft**

### **Freitag, 26.02.2021:**

Apotheke Zunsweier Tel.: 0781 - 5 34 56  
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr  
Am Kirchberg 2  
77656 Offenburg (Zunsweier)

### **Samstag, 27.02.2021:**

Apotheke Haaß Schillerplatz Tel.: 0781 - 9 35 90  
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr  
Zeller Str. 31  
77654 Offenburg (Oststadt)

### **Sonntag, 28.02.2021:**

Marien-Apotheke Schutterwald Tel.: 0781 - 60 58 30  
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr  
Hauptstr. 73  
77746 Schutterwald

### **Montag, 01.03.2021:**

Löwen-Apotheke Oststadt Tel.: 0781 - 3 61 41  
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr  
Wilhelmstr. 9  
77654 Offenburg (Oststadt)

### **Dienstag, 02.03.2021:**

Stadt-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 9 19 35 90  
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr  
Hauptstr. 43  
77652 Offenburg (Innenstadt)

### **Mittwoch, 03.03.2021:**

Apotheke Haaß Ortenberger Straße Tel.: 0781 - 91 93 35 00  
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr  
Ortenberger Str. 13  
77654 Offenburg (Oststadt)

### **Donnerstag, 04.03.2021:**

Schwarzwald-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 48 64  
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr  
Hauptstr. 19  
77652 Offenburg (Innenstadt)

## **Müllabfuhr**

Donnerstag, den 04.03. gelber Sack  
Siehe auch [www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de](http://www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de)

## **Fundsachen**

- Lesebrille

## **Wichtige Rufnummern**

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111
1110-222	
Dorfhelferinnenstation Offenburg	
Einsatzleitung Nelli Beratz	0781/823293
oder 07808/474400	

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“  
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr  
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.

Telefon: 0171-2087576

Mail: [NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de](mailto:NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de)

Homepage: [www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de](http://www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de)

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden

(z.B. bei Stromausfall)  
Technischer Notdienst der Badenova  
(Gas, Wasser)  
Scherbentelefon

07821/280-0  
08002/767767  
9 66 66 66

### Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Telefonische Erreichbarkeitszeiten:

**Montag - Freitag**

**8.00 bis 12.00 Uhr  
0781 82-3290**

Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350

Kath. Pfarramt Weingarten  
[weingarten@kath-offenburg.de](mailto:weingarten@kath-offenburg.de)  
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde

0781-96909-161  
0781 32617

## Heimatgeschichtskreis



**Tradition bewahren**, Brauchtum zu pflegen und dennoch mit der Zeit zu gehen war im letzten Jahr und wird auch in diesem Jahr eine schwierige Aufgabe sein. So werden wir dennoch versuchen unser Bestes zu geben. Trotz Corona-Zeit geht unsere Arbeit in der Geschichtsforschung, Kleinodmalpflege und Erhaltung weiter.



**Trau Dich** unter diesem Motto suchen wir Zeitzeugen. Gerne wollen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser über die Geschichte unseres Heimatortes immer wieder berichten. Aus den Geschichtsunterlagen können wir zwar viel rausholen, jedoch ist auch ein wichtiger Punkt die Zeitzeugenbefragung. Deshalb bitten wir Sie liebe Bürgerinnen und Bürger uns in diesem Punkt zu unterstützen. Wenn Sie aus Ihrer Kindheit, Schulzeit oder aus den Kriegszeiten / Nachkriegszeiten noch ereignisreiche Erinnerungen haben,

lassen Sie es uns wissen. Für die Nachwelt könnte das eine oder andere aus dem Dorfgeschehen noch wichtig sein. Bilder, Dokumente, Briefe aus Krieg- und Gefangenschaft sind ebenfalls wichtige Unterlagen zur Aufarbeitung unserer Geschichte. Wenn Sie solche Unterlagen noch zu Hause haben, könnten Sie unsere Arbeit mit unterstützen.

**Unser Ziel:** Sie für das Interesse der Dorfgeschichte zuzensibilisieren, denn, eine starke und zusammenhaltende Dorfgemeinschaft ist gerade in der heutigen Zeit wichtig. Diese Erfahrung haben auch unsere Vorfahren in den Not- und Kriegswirren gemacht. **-So zählen wir auf Sie. So manche Bilder und Geschichten über unser Dorfgeschehen werfen Rätsel auf. Vielleicht können Sie uns helfen die Rätsel zu lösen???**

**Erreichbar sind wir über Tel.: 0172 1078074  
Wald und Naturdenkmäler im Dritten Reich**

Der **Bühlstein** und die **Teufelskanzel** wurden 1943 im Rahmen des **Reichsnaturschutzgesetzes** zu Naturdenkmälern ernannt.

Leider sind aus dieser Zeit wenig Unterlagen hierzu erhalten.

1984 wiesen Michael Friedmann und Nikolaus Harter auf das „Geschlecht der Herren von Bilenstein“ als **Namensursprung** des **Bühlsteins** hin.

Die **Teufelskanzel** wurde bereits in einer Akte des Staatsarchiv Freiburgs von **1920** als **Naturdenkmal** bezeichnet.



Wer weiß etwas zur **Geschichte** des **Bühlsteins** oder der **Teufelskanzel**? Weshalb wurden diese **Felsformationen** zu **Naturdenkmälern** ernannt? Woher stammt der Name „**Teufelskanzel**“?

Melden Sie sich gerne bei **Alfons End 01721078074** oder **Leon Pfaff 015755189416**

### Wer hat Lust und Zeit uns zu helfen?

Wir suchen Helfer die uns beim Umgestalten im **Schulmuseum** und im **Tagelöhnerhaus** mithelfen.

Melden können Sie sich bei Alfons End Tel. 0172 1078074

### Ehrenamtliche Helfer im Ort

Im Ort soll's wieder blühen. Es gibt einige ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die zur Dorfverschönerung erheblich beitragen. Ob es dabei beim Blumenschmuck, Straßen-Platzreinigung-und Pflege, Unterstützung in der Vereinsarbeit oder sonstige Unterstützung die zur Dorfgemeinsamkeit führt, jede ehrenamtliche Tätigkeit ist eine wichtiger Baustein in unserer Dorfgemeinschaft.

Allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer möchten wir herzlich Danke sagen.



zum Mitmachen  
**Muettersproch-Sprochschoel**  
**Teil 6. Ufgab der Sprochschoel isch:**

*Ufgab der Sprochschoel isch: s'richtige Word un Satz in Hochditsch üwersetze, un was der Satz/Word bedidde, rusfinde:*

**am beschde usschniede un für d'nägscht Generation uffhebe.**

(ä Beitrag vum Paul Nunnenmacher aus seinem Buch, Kumm, gang mr eweg!)

#### **D'Ordnung`**

Eins, sell isch scho allwil so gsi,  
 wu viil isch, do will viil hi!  
 Des sei halt mol so uf dere Welt,  
 meine selli, mit em viile Geld!  
 Wo's Unglück aber vor de Türe steht,  
 isch mr verzwiifelt, dass es so geht!  
 Doch wird's all im Glück wie im Unglück so sii:  
 Wo vii lisch, do will halt viel hi!

**Machen Sie mit:** Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

#### **Spruch der Woche**

***Es ist kein Fehl und Laster, man find't dafür ein Pflaster.***

#### **Zitat der Woche**

***Man wird geschätzt, wie man gekleidet geht.*** (Sizilianisches Sprichwort)



#### **Aus der Tierwelt**

Zwei Fische treffen sich. Fragt der eine: „Kannst du mir mal deinen Kamm leihen?“ Darauf der andere Fisch: „Nein, du hast zu viele Schuppen!“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

## Schulmuseum



**Schulmuseum für  
 ehemals Großherzoglich  
 Badische Schulen**

**Wir nützen die Corona-Zeit und gestalten für Sie einige Räumlichkeiten um. So freuen wir uns umso mehr, wenn Sie uns wieder regulär besuchen dürfen.**

Einen kleinen Ausschnitt aus unserer Umgestaltung möchten wir Ihnen in den nächsten Mitteilungs-Blättern verraten.

Im ersten Stock haben wir den Lehrmittelschrank umgestaltet und neu eingerichtet.

## Vereine Zell-Weierbach



**Kolpingsfamilie Weingarten  
 Zell-Weierbach**

### **Kolpingsfamilie Weingarten / Zell-Weierbach Altpapiersammlung**

Am Samstag, 20. März ab 8:00 Uhr werden wir die Straßen in Zell-Weierbach mit den Ministranten abfahren. Wir werden die Altpapiersammlung Corona gerecht durchführen. Bitte werfen Sie das Altpapier nicht in die grüne Tonne, denn der Erlös ist wie immer für Soziale Einrichtungen und Jugendarbeit vor Ort. Sie können das Altpapier auch an den Parkplätzen in Fessenbach an der Reblandhalle und am Parkplatz an der Weingartenkirche in Zell-Weierbach ablegen. Vielen Dank und bleiben Sie gesund.

Schwarzwaldverein



**Schwarzwaldverein**

### **Jahreshauptversammlung 2021 trotz Corona**

Am 19.02.21 fand beim „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ die „Jahreshauptversammlung 2021“ unter erschwerten Corona-Bedingungen statt. Die moderne Telekommunikations-Struktur mit Computer-Unterstützung stand dabei hilfreich Pate. Zur Vorbereitung auf die Versammlung wurden den Mitgliedern die „Tagesordnung“, der „Tätigkeitsbericht“ und ein „Wahlschein für die Briefwahl“ per eMail zugesandt. Die Mitglieder ohne Internet wurden per Post mit allen Versammlungs-Unterlagen versorgt. Am Versammlungstag berichtete der 1. Vorstand in einer „Telefonkonferenz“ den Mitgliedern zum zurückliegenden Vereinsgeschehen. Schließlich galt es die Vorgaben der Vereinssatzung einzuhalten. Der Vorstand und das Organisations-Team freuten sich über die hohe Wahlbeteiligung an der „Briefwahl“ und an der „Telefonkonferenz“. In der Versammlung berichtete der 1. Vorstand Erich Spinner zu den Vereinsaktivitäten 2020/21 aus den Fachbereichen: Organisation, Wandern, Wege, Naturschutz, Heimatpflege, Öffentlichkeitsarbeit, Jugend und Familie, Seniorenarbeit, Fest-Aktivitäten und zur Walensteinhütte. Die Berichterstattung wurde überlagert mit dem Thema „Corona-Auswirkungen“. Viele Vereinsaktivitäten wie: Wanderungen, Nordic Walking, Wanderwochen, Senioren-Bus-Wanderungen, Feste, Hüttenöffnungen konnten 2020 nur, wenn es Corona erlaubte, durchgeführt werden. Circa zwei Drittel aller geplanten Aktivitäten sind wegen der Corona-Pandemie ausgefallen. Die Rechnungsführerin Angelika Uriot berichtete zum Kassenbericht. Die Kassenprüferinnen Isgard Scheuermann und Agnes Marz bescheinigten eine fehlerfreie Kassenführung. Aufgrund der ausführlichen Berichterstattung erteilten die Mitglieder dem Vorstand und der Kassenführung die einstimmige Entlastung. Der 1. Vorstand bedankte sich für das einstimmige Votum. Nach der Berichterstattung folgte der Blick nach vorne. Es standen Wahlen zum Vorstand und zu den Beisitzern an. In

den zu wählenden Ämtern wurde einstimmig gewählt: der 1. Vorstand Erich Spinner, die Schriftführerin Angela Zimmer, der Hüttenwart mit seinem Team Otto Köbele, Martin Eschbach und Isgard Scheuermann sowie die Kassenprüferinnen 2022 mit Isgard Scheuermann und Agnes Marz. Nach Vorstellung der Kandidatin Franziska Wagner für das Ressort „Jugend und Familie wurde sie neu in das Vorstandsgremium gewählt. Der 1. Vorstand bedankte sich im Namen der Gewählten für das große Vertrauen der Mitglieder in die Führungsmannschaft. Er hofft in Kürze auf eine Wiederaufnahme aller Vereinsaktivitäten ohne die Hindernisse der lästigen Corona-Begrenzungen. Laut Tagesordnung wurde das Thema „Beitragsanpassung“ besprochen. Der vom Vorstand vorgeschlagene „Beitragsanpassung“ ab 2022/23 wurde von den Mitgliedern nahezu einstimmig zugestimmt. Durch den Einsatz der vielen engagierten ehrenamtlichen Mitglieder hat sich der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ trotz Corona positiv entwickelt. Neu in den Stand der „Ehrenmitglieder“ wurden die vorgeschlagenen Mitglieder: Angela Zimmer, Angelika Uriot, Otto Köbele, Karl-Heinz Künzle, Eberhard Heisch und Erich Spinner für die über viele Jahre hinaus gezeigte ehrenamtliche Vereinsarbeit von den Mitgliedern gewählt und aufgenommen. Der 1. Vorstand bedankte sich bei den Mitgliedern für die Wahl und bedankte sich bei den neuen Ehrenmitgliedern für ihre vorbildliche geleistete Vereinsarbeit über viele Jahre. Für das laufende Jahr wurde ein umfangreiches „Jahresprogramm 2021“ mit vielen Wanderungen, Nordic Walking, Seniorenbuswanderungen, einem Jugend-, Familien- und Naturschutzprogramm, Hütten-Öffnungen, Vereinsfeste wie das Wetterfahnenfest und Hüttenfest eingeplant. Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ ist mit seinem „Jahresprogramm 2021“ startklar und gut vorbereitet, auf unserer Homepage eingestellt, wenn es Corona mal wieder zulässt. „Wir alle warten auf die Rücknahme der noch bestehenden Corona-Einschränkungen, dann kann's wieder losgehen“, so der 1. Vorstand. Am Ende der Veranstaltung bedankte sich der 1. Vorstand, beim Wahlbüro mit Angela Zimmer und Isgard Scheuermann, dem Telekommunikations-Administrator Eberhard Heisch, beim gesamten Vorstand, allen Beisitzern für die gute Mithilfe zur erfolgreich durchgeführten „Jahreshauptversammlung 2021“ und bei allen Mitgliedern für die Versammlungsteilnahme unter erschwerten Corona-Bedingungen. Er hofft, dass wir uns bald wieder gemeinsam auf einer Wanderung oder in der Walensteinhütte treffen können und die nächste Jahreshauptversammlung 2022 wieder im „Regelbetrieb“ stattfinden kann. Eine außergewöhnliche, hoffentlich „einmalige“ „Jahreshauptversammlung 2021“, die in die Vereinsgeschichte mit dem Zusatz: „Corona-Pandemie 2020/21“ eingeht.



Euer Schwarzwaldverein im Offenburger Rebland.  
Mehr unter [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de)

## Waldarbeiten im Zeller Wald

In den vergangenen Wochen fanden im Zeller Wald bei der Wolfsgrube in Richtung Trimm-Dich-Pfad, Zeller Brunnen und nördliche der Brandeck umfangreiche „Holzfällerarbeiten“ statt. Hierbei wurden auch einige Masten, Wegweiser und die Wege-Beschilderung vom „Schwarzwaldverein“ bis hin zum Totalschaden beschädigt. Die Verursacher werden gebeten sich bei der „Ortsverwaltung Zell-Weierbach“ zur Schadens-Regulierung zu melden. Alle Wanderer\*innen und Jäger werden gebeten die festgestellten Mängel der Beschilderung mit möglichst genauen Ortsangaben an die Ortsverwaltung Zell-Weierbach und an den „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ Erich Spinner, F.: 0781 35239 zu melden. Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ kümmert sich um die ehrenamtliche Schadensbeseitigung. Auf unserer Homepage finden Sie u.a. ein Meldeformular.

Mehr unter [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de)

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: [www.swv-zell-weierbach.de](http://www.swv-zell-weierbach.de)



## Musikverein Zell-Weierbach

### Corona verstolpert zum zweiten Mal unser 51. Jahreskonzert im Frühling

Das Zeitfenster, in dem wir in der minimalsten Zeit ein Frühjahrskonzert vorbereiten können, ist spätestens mit dem Aschermittwoch geschlossen und dieses Zeitfenster hätte viele Sonderproben nötig gemacht. Es nützt aber auch nichts darüber zu lamentieren, da das Ende des Corona Lockdowns bzw. ein Licht am Ende des Tunnels wohl noch lange nicht in Sicht ist.

Weil derzeit nicht abzusehen ist, wann wir wieder in Gruppen, geschweige gemeinsam als Musikkapelle Zell-Weierbach proben dürfen, ist der 24. April für unser traditionelles Frühjahrskonzert von uns nicht zu halten. Unser Ziel ist es trotzdem, Sie alle zu einem gut vorbereiteten, beflügelnden und interessanten Jahreskonzert 2021 einladen zu dürfen.

Wir haben uns schon einmal folgende Ersatztermine in den Kalender geschrieben:

Als Open-Air-Konzert am Freitag, 9. Juli, direkt vor unserem geplanten Weinfest rund ums Rathaus.

Für Samstag, 16. Oktober, haben wir einen weiteren Termin als Jahreskonzert in der Abtsberghalle eingeplant.

Schön wäre es und wir von der Musikkapelle Zell-Weierbach würden uns riesig freuen, uns auf so ein Konzert in Register- und Gesamtproben einlassen zu dürfen. Wie allen Aktiven in den unterschiedlichen Vereinen, fehlt uns das gemeinsame Musizieren und Zusammensitzen, denn alleine und ohne einen echten musikalischen Auftrittstermin im Auge macht es vielen Musikern keinen richtigen Spaß, sich derzeit an seinem Instrument auszutoben und seine Spielfähigkeiten aufrecht zu erhalten.

Um dem entgegen zu wirken, hat sich unser Dirigent Johannes Kurz im Januar darüber Gedanken gemacht und zunächst einmal drei Stücke speziell für uns arrangiert. Jede Musikerin und jeder Musiker eines Instrumentensatzes hat dazu ein- oder mehrstimmige Noten von ihm zugesandt bekommen. Somit kann jeder „seine“ Stimme(n) üben. Mit den mitgeschickten „Play-Along-Dateien“ (elektronisch nachgespielte Noten zum Mitspielen) kann man das Tempo und die Art des Spielens hören, erfassen und

seine Stimme dabei spielen wie auch mit anderen abspielbaren Stimmen oder der mitgelieferten Datei der Ensembleszusammensetzung mitspielen und das zum Teil auch zuerst im Übe Tempo bis hin zum Originaltempo. Mit von dieser Partie sind der Musketiermarsch von Lüthold, 3 Duette und ein moderner Marsch. Vielleicht versucht es der eine und die andere über das Internet zwischendurch auch gemeinsam zu üben?

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, unsere Hoffnung auf ein Jahreskonzert stirbt zuletzt, denn wir wollen doch endlich unsere Serie mit dem 51. Jahreskonzert fortsetzen. Ihr Musikverein Zell-Weierbach



## Schützenverein Zell-Weierbach

Am Freitag den 26. März 2021 sollte die Jährliche Generalversammlung des KK – Schützenvereins Zell-Weierbach stattfinden.

Diese ist im Jahr 2020 schon Corona bedingt ausgefallen und wird auch in diesem Jahr, wegen der Pandemie auf einen nicht näher zu bestimmenden, späteren Zeitpunkt verschoben.

Sobald wenigstens ein Schießtraining unter Corona-Bedingungen möglich ist, werden wir es an dieser Stelle bekanntgeben.

Wir wünschen uns für die Vereinsmitglieder und Freunde des Schießsportes eine baldige Rückkehr zur Normalität. Ebenso für die Gäste und Freunde der Gaststätte an der Wolfsgrube Zell-Weierbach.

Bleiben sie Gesund !



## SPD - Ortsverein Zell-Weierbach

### **Achtung: Infostände in der Pandemie**

Liebe Bürgerinnen und Bürger, um Ihre Gesundheit zu schützen, verzichten wir in Abstimmung mit unserer Landtagskandidatin Andrea Ahlemeyer-Stubbe vor der Landtagswahl auf die üblichen Infostände (mit persönlichen Ansprechpartnern, mit Luftballons, ...).

Wir werden Sie mit corona-konformen lokalen Informationsangeboten und natürlich unseren beliebten und gut besuchten Online-Veranstaltungen weiter bei Ihrer Informationssuche zur Landtagswahl unterstützen.

Darüber hinaus steht Andrea Ahlemeyer-Stubbe Ihnen gerne auch telefonisch oder per Mail für ein Infogespräch zur Verfügung

Telefon: 07803/93 93 59;

Mail: ahlemeyer@ahlemeyer-stubbe.de

Oder informieren Sie sich einfach auf der Webseite [www.ahlemeyer-stubbe-spd.de](http://www.ahlemeyer-stubbe-spd.de)

Hier die Termine der Online-Veranstaltungen:

### **Samstag, 27.02.2021, 13:00 Uhr - 14:30 Uhr:**

Samstags um 1 Uhr - Weshalb SPD?

Gesundheit und Pflege

Hilde Mattheis (MdB)

im Gespräch mit den drei SPD-Landtagskandidaten der Ortenau, Andrea Ahlemeyer-Stubbe (WK51 Offenburg), Frank Meier (WK52 Kehl) und Karl-Rainer Kopf (WK50 Lahr) und dem Bundestagskandidaten Matthias Katsch und Vertretern lokaler Pflegeeinrichtungen. Wir freuen uns auf den Austausch!

### **Donnerstag, 4.3.2021, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr:**

Katharina Barley, MdEP:

Aktuelles aus Europa, Aktuelles für Europa

Online Impuls-Vortrag mit Diskussion zum Thema Europa. Die drei SPD-Landtagskandidaten der Ortenau (für uns Andrea Ahlemeyer-Stubbe - WK51 Offenburg), und der Bundestagskandidat Matthias Katsch freuen sich auf den Austausch mit Katharina Barley und allen Teilnehmenden. Denn die Ortenau ist stark von Europa beeinflusst, und nur, wenn es Europa gut geht, geht es auch der Ortenau und dem Elsass gut.

### **Samstag, 6.3. 2021, 13:00 Uhr - 14:00 Uhr:**

Samstags um 1 Uhr - Weshalb SPD?

Saskia Esken, MdB, SPD-Vorsitzende im Gespräch mit den drei SPD-Landtagskandidaten der Ortenau (für uns Andrea Ahlemeyer-Stubbe - WK51 Offenburg) und dem Bundestagskandidaten. Wir freuen auf den Austausch!

Weitere Termine bis zur Wahl folgen!

Seien auch Sie dabei – und bleiben Sie gesund!

SPD Zell-Weierbach

Rüdiger Wagner

## Fortbildung

### **Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert**

#### **Zurück in den Beruf – steigen Sie mit uns wieder ein Telefonaktionstag der Agentur für Arbeit Offenburg am 4. März 2021**

Am Donnerstag, dem 4. März findet von 9 bis 15 Uhr ein Telefonaktionstag bei der Agentur für Arbeit Offenburg statt. Denn wer wieder zurück ins Berufsleben will, hat viele Fragen, vor allem: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Und wer unterstützt mich dabei?

Auch in der Corona-Pandemie werden in verschiedenen Branchen Fachkräfte dringend gesucht. Elke Leibbrand, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Offenburg informiert am Aktionstag über die vielfältigen Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. Geklärt werden können auch Fragen zur Berufswegeplanung sowie zu Qualifizierungsangeboten unter Telefon-Nummer 0781 9393 215.

Die Agenturen für Arbeit bieten unter anderem Informationen und Unterstützung bei Themen wie berufliche Qualifizierung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Weiterbildung oder Teilzeit-Berufsausbildung an. Rückkehrerinnen und Rückkehrer können ihre Perspektiven am Arbeitsmarkt verbessern und beispielsweise von einem Minijob in eine sozialversicherungs-pflichtige Tätigkeit wechseln.

Der Telefonaktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Rahmen der Aktionswoche zum internationalen Frauentag. Der Anruf ist unverbindlich; Interessierte können sich informieren und dann in Ruhe überlegen, welche weiteren Schritte sie unternehmen wollen.

## Vereine Rebland

### **Weltgebetstag 2021 Vanuatu - Worauf bauen wir?**

Freitag, 5. März 2021 um 18.00 Uhr

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2021 kommt diesmal von Frauen aus Vanuatu, einem aus 83 Inseln bestehenden



Staat im Südpazifik. "Build on a strong Foundation" – „auf Fels gebaut“ - diese Empfehlung aus der Bergpredigt (Mt 7,24) haben die Gastgeberinnen als Motto gewählt - auch angesichts der Gefährdung ihrer Inselwelt durch Klimawandel und steigendem Meeresspiegel. Worauf bauen wir? Denken, feiern, beten Sie mit!

„Gesundheit ist das Wichtigste „, hörte ich Anfang des Jahres, und dachte: aber was ist, wenn ich krank werde? Worauf bauen wir? Wenn der Boden unter mir schwankt, steht meine Hoffnung in den Sternen. Ich, winzig klein, in diesem unendlichen Weltall, und ebenso geborgen in unendlicher Liebe – trotz allem.

Corona hat gezeigt, dass Risiken und Krisen aus anderen Weltregionen auch uns ganz direkt betreffen. Besonders geschädigt dadurch sind aber gerade die armen Länder. Andere Menschen kennen noch ganz andere Gefahren – in Vanuatu die Angst, dass der Klimawandel den Meeresspiegel steigen lässt, dass Zyklone und Wirbelstürme stärker und verheerender als bisher über den Inseln wüten. Der Klimawandel betrifft alle, liegt auch in unserer Verantwortung.

Worauf bauen wir? – Diese Sorge legen uns die Christinnen aus Vanuatu ans Herz. Ihre Antwort im Gottesdienst für den Weltgebetstag am Freitag, den 5. März 2021 ist einfach und entwaffnend.

Der Fernsehsender Bibel TV zeigt am Freitag, den 5. März 2021 um 19 Uhr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag. Das gleiche Video wird es außerdem den ganzen Tag auf Youtube und auf [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de) geben.

Viele Frauenprojekte leben von WGT- Kollekten und Spenden.

Spenden für die Frauenprojekte können überwiesen werden auf das Konto:

Weltgebetstag der Frauen-Dt. Komitee e.V., Ev. Bank eG, Kassel

IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40

BIC: GENODEF1EK1

„Vanuatu“

Am Freitag, den 5. März 2021 um 18.00 Uhr feiern wir die ökumenischen Gottesdienste zum Weltgebetstag in der Weingartenkirche, in der Herz Jesu Kirche in Rammersweier und in der Evangelischen Johannes-Brenz-Gemeinde. So sind wir gemeinsam, trotz der Corona- Pandemie, im Gebet weltweit verbunden.

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet.

Anneliese Streck

### **Angebot in der Fastenzeit**

**„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“,**

dies ist das Thema des neuen Hungertuchs, das uns in der Fastenzeit begleiten wird. Wie jedes Jahr wird in der Weingartenkirche das Hungertuch aufgehängt. Dazu gibt es ab dem ersten Fastenwochenende wöchentliche Impulse, die einladen, sich mit den verschiedenen Aspekten rund um das Tuch zu beschäftigen. Immer am Samstag wird die Informationswand sich verändern und ein anderes Thema beleuchten. Es wird auch Anregungen für eine persönliche Andacht geben.

Am Sonntag, den 28.2.21 findet um 17 Uhr eine AUSZEIT, ein meditativer Gottesdienst, zum Hungertuch statt.

Wir freuen uns, wenn Sie sich in der Fastenzeit auf den Weg in die Weingartenkirche machen und sich auf die interessanten Themen rund um das Hungertuch einlassen. Oder Sie nutzen die Möglichkeit, das Hungertuch und die Impulse auf unserer Homepage [www.kath-offenburg.de](http://www.kath-offenburg.de) anzuschauen.

Für das Gemeindeteam Ulrike Schebesta

## **Sonstige Veranstaltungen**

### **CDU-Offenburg**

CDU-Videokonferenz mit Schäuble und Schebesta am Montag 1.3.2021, 18:30 Uhr

Die CDU Offenburger CDU lädt neben ihren Mitgliedern auch alle Interessierten zu einem digitalen Austausch mit Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble ein. Der Offenburger Landtagsabgeordnete und CDU-Landtagskandidat Volker Schebesta sowie die Zweitkandidatin Simone Lenenbach bieten am Montag, 01. März 2021, um 18.30 Uhr dieses virtuelle Gespräch an. In dieser Videokonferenz wird es u.a. um folgende Fragen gehen: Wie geht es in der Corona-Pandemie weiter? Wie unterstützen wir Unternehmen, damit sie gut aus der Krise kommen und Strukturwandel bewältigen können? Wie gestalten wir die Zukunft Deutschlands in Europa? Was bedeutet die aktuelle Situation für unsere Region?

Teilnehmen können alle Interessierten ohne vorherige Anmeldung. Der Link zur Videokonferenz über Webex ist auf der Homepage von Volker Schebesta unter [www.volker-schebesta.de/montags](http://www.volker-schebesta.de/montags) zu finden. Eventuell ist die Installation der App notwendig. Eine Teilnahme ist aber auch telefonisch möglich, Telefonnummer und Zugriffscode stehen auf der Homepage. Die Veranstaltung am 01. März ist die vierte in einer Reihe, in deren Rahmen jeden Montag um 18.30 Uhr ein Thema im Mittelpunkt steht, aber auch darüber hinaus weitere Themen und Fragen angesprochen werden können.

CDU-Videokonferenz „Offenburg im Gespräch“ mit Schebesta und Steffens am Dienstag 2.3.2021, 18:30 Uhr

Die Offenburger CDU lädt ihre Mitglieder und alle Interessierten zu einem digitalen Austausch rund um die Themen, die Offenburg bewegen, ein. Der hiesige Landtagsabgeordnete und CDU-Landtagskandidat Volker Schebesta und die Zweitkandidatin Dr. Simone Lenenbach bieten am Dienstag, 02. März 2021, um 18.30 Uhr dieses virtuelle Gespräch an. Dabei steht die Stadt Offenburg als Oberzentrum mit ihrer Dynamik und wichtigen Rolle in und für die Region sowie ihre engagierte Bürgerschaft im Fokus. Auch Oberbürgermeister Marco Steffens wird teilnehmen.

Während des Gesprächs können gerne Fragen gestellt und Anregungen mitgegeben werden. Teilnehmen können alle Interessierten ohne vorherige Anmeldung. Zugangsdaten sind auf der Homepage von Volker Schebesta unter [www.volker-schebesta.de/lokal](http://www.volker-schebesta.de/lokal) zu finden. Mit dem Link kommen Sie über Webex in die Konferenz, eventuell ist dazu die Installation der App notwendig. Eine Teilnahme ist aber auch telefonisch möglich, Telefonnummer und Zugriffscode werden auf der Homepage stehen. Diese Veranstaltung ist Teil einer Reihe, in der Volker Schebesta alle Gemeinden im Wahlkreis Offenburg besucht und dort den Austausch mit der Bürgerschaft aufnimmt.

### **IHKs im Regierungsbezirk Freiburg fordern: Öffnungsstrategie jetzt!**

**Die drei Industrie- und Handelskammern des Regierungsbezirks Freiburg – die IHKs Südlicher Oberrhein, Schwarzwald-Baar-Heuberg und Hochrhein-Bodensee – fordern in einem eindringlichen Appell eine konkrete Öffnungsstrategie für den umgehenden Ausstieg aus dem Lockdown.**

### **Es ist „fünf nach zwölf“**

„Für die vom Lockdown betroffenen Unternehmen ist es nicht mehr fünf vor, sondern fünf nach zwölf“, warnt Thomas Conrady, Präsident der IHK in Konstanz. „Händler, Gastronomen und die Freizeitwirtschaft stehen mit dem Rücken zur Wand, Eigenmittel sind aufgebraucht und die Hilfsleistungen, wenn sie denn ankommen, können die aufgelaufenen Verluste nicht mehr kompensieren. Wir sehen eine drohende Pleitewelle, die uns alle langfristig teuer zu stehen kommt.“

### **Differenzierte Strategie statt Lockdown-Hammer**

Der Appell der Kammern ist Kritik und Hilferuf zugleich: Kritik daran, dass die pauschale Schließung ganzer Branchen, die im Frühjahr 2020 geboten sein mochte, nicht längst zugunsten einer differenzierten Strategie aufgegeben wird. „Beim heutigen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis ist es gleichermaßen unverständlich wie unverantwortlich, weiter mit dem groben Schwert der vollständigen Schließung zu arbeiten. Wir sind längst in der Lage, dem Virus mit dem Florett zu begegnen: Hygienekonzepte, Einzelkundenbetreuung, Abstandsregeln – wirtschaftliche Aktivität ist mit effizientem Infektionsschutz vereinbar“, ist sich auch Dr. Steffen Auer, Präsident der IHK Freiburg, sicher.

„Warum soll ein Brautmodengeschäft, das ohnehin auf die ausführliche Beratung des einzelnen Kunden ausgerichtet ist, dies nicht in Einzelterminen mit den gebotenen Hygienemaßnahmen tun dürfen? Und warum glauben wir immer noch, den geordneten und überwachten Betrieb in Restaurants unterbinden zu müssen, obwohl wir wissen, dass ein fast vollständig in den privaten Bereich zurückgedrängtes Leben, wo es keine Abstandsmarkierungen, keine Belüftungsanlagen und keine Desinfektionsspender neben jedem Wasserhahn gibt, weniger geordnet, weniger kontrollierbar und weniger sicher ist?“

### **„Nicht der Ort ist entscheidend, sondern das Verhalten!“**

Großes Unverständnis hat man bei der IHK in Konstanz für das Corona-Grenzregime zu den Nachbarländern Österreich, Schweiz und Frankreich. „Für die Ausbreitung des Virus ist es nicht wichtig, wo sich jemand aufhält, sondern wie er sich dabei verhält“, betont Hauptgeschäftsführer Prof. Claudius Marx. Noch weniger komme es auf die Nationalität der Menschen an. „Das Virus schaut nicht in den Reisepass. Ausgangssperren und abgesenkte Schlagbäume an den Grenzen belasten nur den ohnehin schwierigen Alltag der Menschen und strapazieren ihre Geduld. Damit gerät das wichtigste Gut in Gefahr, das es in der Pandemiebekämpfung überhaupt gibt – die Loyalität und die Solidarität der Menschen.“ Nicht das Absperren von Lokaltäten und die Unterbindung von Mobilität sind der Schlüssel, ist sich Marx sicher, sondern die Implementierung und Durchsetzung strenger, differenzierter Hygienestandards. Darin liege nicht nur das bei weitem mildere Mittel, das in einem Rechtsstaat a priori den Vorzug verdiene, sondern auch das bei weitem effizientere. „Wer nur schließt und verbietet, handelt rechtlich fragwürdig und – schlimmer noch – verlagert bloß das Infektionsgeschehen an einen anderen Ort oder eine andere Zeit. Das kann nicht die Lösung sein!“. Die IHKs seien gerne bereit, sich weiter einzubringen, wenn es um die Implementierung geeigneter Schutzmaßnahmen in den Betrieben gehe.

### **„Nicht nacheinander und irgendwann, sondern gleichzeitig und planbar!“**

Groß ist die Ungeduld auch bei den Unternehmen im Schwarzwald, auf dem Heuberg und auf der Baar. „Unsere Mitgliedsunternehmen haben im vergangenen November

die schmerzliche Erfahrung gemacht, dass ein Teil-Lockdown in seiner schädlichen Wirkung kaum hinter einem totalen zurückbleibt. Eine Öffnungsstrategie muss deshalb auf die ganzheitliche Wiederbelebung unserer Städte zielen“, ist sich Birgit Hakenjos, Präsidentin der IHK in Villingen-Schwenningen, sicher. „Und dafür brauchen die Unternehmen Planungssicherheit“ ergänzt Hauptgeschäftsführer Thomas Albiez. „Es kann nicht sein, dass der Lockdown bis zum 7. März verlängert, aber erst vier Tage davor damit begonnen wird, auch nur darüber zu nachzudenken, wie es danach weitergehen soll. Eine Langzeitstrategie fordern wir seit Sommer 2020!“

### **„Öffnen, impfen, testen!“**

Öffnungsstrategie, Impfstrategie und die Zulassung und Anwendung einfacher (Selbst-)Tests müssen ineingreifen. Einfache, kostenlose und schnelle Testverfahren sind der Schlüssel für die Wiederbelebung des notleidenden Tourismus und die vollständige Öffnung der Grenzen, so die IHKs. „Impf- und Teststrategie müssen uns auf halbem Wege entgegenkommen, während wir mit einer behutsamen Öffnung der Geschäfte dem Kollaps unserer kleinen und mittelständischen Betriebe vorbeugen. Nur so kann ein gesamtwirtschaftlicher Schaden vermieden werden, der über lange Zeit nicht aufzuholen wäre.“ sagt Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Salomon in Freiburg mit Blick auf die langfristigen Folgen. „Auf dem Spiel stehen nicht nur die Unternehmen, sondern auch die Arbeitsplätze der Beschäftigten und die Vitalität ganzer Innenstädte“. Diese Risiken neben den Infektionsrisiken zu gewichten und zu beachten, sei Aufgabe der Politik. „Eine monometrische Fixierung auf nur einen Parameter, die Inzidenzzahlen, wird diesem Auftrag nicht gerecht“, appellieren die IHKs unisono an Parlamentarier und Verwaltungsspitzen.

### **Freie Plätze bei den „Kleine Füße“**

#### **Freie Plätze bei den „Kleine Füße“**

*Unsere Kindertagespflege „Kleine Füße“ in anderen geeigneten Räumen hat momentan freie Plätze!*

Zwei Tagesmütter betreuen hier maximal sieben Kinder im Alter von 1 - 3 Jahren. Diese bieten eine Betreuungsmöglichkeit von Montag bis Freitag, ab 7.00 bis 14.00 Uhr. Eine erweiterte Betreuung über diese Zeiten hinaus kann mit den Tagesmüttern selbstverständlich individuell vereinbart werden.

Unsere qualifizierten Tagesmütter bereiten die Kleinen liebevoll und individuell in einer kleinen Gruppe auf die Kindergartenzeit vor. Wenn sie vom Spielen, Basteln und Toben müde sind, stehen kuschelige Kinderbettchen bereit. Die „Kleine Füße“ befinden sich in den Räumlichkeiten der „Christusgemeinde“ in der Espenstraße 7 in 77656 Offenburg, neben dem Stadtteil- und Familienzentrum Uffhofen. Die Räume der „Keinen Füße“ warten nun darauf, von weiteren, kleinen Besuchern erobert zu werden - wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind! Für die Betreuung von Kindern im Alter unter drei Jahren erhalten Sie auf jeden Fall noch Zuschüsse, so dass Sie die Kosten nicht komplett tragen müssen. Wir beraten Sie hierzu gerne!

#### **Tagesmütterverein Offenburg e.V.**

Ansprechpartner: Elena Rösch, Daniela Decker & Leyla Riehle

Adresse: Okenstraße 57, 77652 Offenburg |

Telefon: 0781/9484731

E-Mail: [info@tagesmuetterverein-offenburg.de](mailto:info@tagesmuetterverein-offenburg.de) |

Homepage: [www.tagesmuetterverein-offenburg.de](http://www.tagesmuetterverein-offenburg.de)

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

### Alterskasse

Leichter zum Beitragszuschuss ab 1. April

**Damit mehr Versicherte eine höhere Chance auf einen Zuschuss zu ihrem Alterskassenbeitrag haben, werden die hierfür geltenden Einkommensgrenzen ab 1. April 2021 angehoben.**

Ab 1. April 2021 erhalten Beitragszahler einen Zuschuss, wenn ihr Einkommen unter 23.688 Euro (unverheiratet) oder unter 47.376 Euro (verheiratet) für die westlichen Bundesländer sowie unter 22.428 Euro bzw. 44.856 Euro für die östlichen Bundesländer liegt. Der Beitrag kann so um maximal 60 Prozent reduziert werden.

	bisher	ab 01.04.2021 (West)	ab 01.04.2021 (Ost)
<b>Einkommensgrenze für Zuschuss</b>	bis 15.500 Euro (Unverheiratete)  bis 31.000 Euro (Verheiratete)	unter 23.688 Euro (Unverheiratete)  unter 47.376 Euro (Verheiratete)	unter 22.428 Euro (Unverheiratete)  unter 44.856 Euro (Verheiratete)
<b>Einkommensgrenze für Höchstzuschuss</b>	bis 8.220 Euro (Unverheiratete)  bis 16.440 Euro (Verheiratete)	bis 11.844 Euro (Unverheiratete)  bis 23.688 Euro (Verheiratete)	bis 11.214 Euro (Unverheiratete)  bis 22.428 Euro (Verheiratete)

### Antragstellung

Mitglieder der LAK, die künftig einen Zuschussanspruch aufgrund der neuen Einkommensgrenzen haben werden, sollten einen Antrag frühestens ab März – spätestens aber bis Ende Juli 2021 – stellen. So kann der Zuschuss ab 1. April gewährt werden. Geht der Antrag später ein, gewährt die LAK den Zuschuss ab dem Kalendermonat des Antrags-eingangs, sofern alle weiteren Voraussetzungen vorliegen. Das Antragsformular kann im Internet unter [www.svlfg.de/beitragszuschuss](http://www.svlfg.de/beitragszuschuss) abgerufen werden. Anträge können auch online über das Versichertenportal der SVLFG unter [www.svlfg.de/meine-svlfg-digital](http://www.svlfg.de/meine-svlfg-digital) gestellt werden. Hierfür ist eine einmalige Registrierung erforderlich.

### Welches Einkommen zählt?

Wie bisher ist das landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Einkommen aus dem Steuerbescheid ausschlaggebend dafür, ob ein Zuschussanspruch besteht oder nicht. Ausnahme: Wird das Einkommen aus Land- und Forstwirtschaft nach § 13a Einkommensteuergesetz ermittelt, berechnet die LAK dies mit Hilfe des Wirtschaftswertes und der Arbeitseinkommensverordnung Landwirtschaft. Erwerbseinkommen wird ebenfalls berücksichtigt. Das sind zum Beispiel Arbeitslosengeld, Krankengeld oder Renten. Ist der letzte Steuerbescheid älter als vier Jahre oder liegt noch keiner vor, ist das Einkommen des vorvergangenen Jahres maßgeblich und wird von der LAK erfragt.

### SVLFG

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

### Diabetes vermeiden

LKK bezuschusst Kurse zur Ernährung und Gewichtsabnahme

**Um eine Diabetes-Erkrankung zu vermeiden, unterstützt die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) ihre Versicherten mit Zuschüssen zu Kursen zur Vermeidung von Mangel- und Fehlernährung sowie zur Vermeidung und Reduktion von Übergewicht.**

Immer mehr Menschen leiden unter der Zuckerkrankheit (Diabetes mellitus), eine krankhafte Störung des Zuckerstoffwechsels, die den Blutzuckerspiegel dauerhaft erhöht und dadurch Gefäße, Herz, Augen sowie Nieren schädigt. Deshalb sollte Diabetes frühzeitig erkannt und behandelt werden, darauf weist die SVLFG anlässlich des Tages der gesunden Ernährung am 7. März hin.

Diabetes wird in zwei Typen unterschieden: Typ 1 wird durch eine gestörte Insulinproduktion verursacht, ist in der Regel erblich bedingt und beginnt meist schon im Kindesalter. Beim Typ 2 sind neben der Erbveranlagung Übergewicht und Bewegungsmangel die Hauptursachen. Dieser Typ 2 kann schon durch einen gesunden Lebensstil vermieden werden.

Die LKK gibt hierzu folgende Tipps:

- Vollkornbrot, -nudeln und -reis sowie Kartoffeln enthalten kaum Fett, dafür aber reichlich Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente sowie Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe.
- Auch frische/s Salate, Gemüse und Obst liefern reichlich Vitamine sowie Mineral- und Ballaststoffe. Zucker nach Möglichkeit vermeiden, denn er treibt den Blutzucker und damit auch den Insulinspiegel in die Höhe. Insulin füllt die Fettzellen und verhindert, dass Fett abgebaut werden kann.
- Tierische Fette reduzieren, das heißt Fleisch, Wurst, Käse und andere tierische Lebensmittel in Maßen zu essen.
- Bestimmte Fette aus Pflanzen bevorzugen – gut sind zum Beispiel Raps- und Olivenöle sowie Nüsse und Samen.
- Sparsam salzen, vor allem bei hohem Blutdruck.

Entscheidend ist auch, wie die Speisen zubereitet werden. Hier gilt: Kurze Garzeit, wenig Wasser, wenig Fett. So behalten die Lebensmittel nicht nur ihren natürlichen Geschmack, sondern auch ihre Nährstoffe. Förderlich sind zudem ausreichende Bewegung und Sport, am besten an der frischen Luft. Auch Nikotinverzicht und Stressvermeidung sind wichtige Faktoren.

Präventionskurse, die von der LKK bezuschusst werden, führt die LKK auf ihrer Internetseite unter: [www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden](http://www.svlfg.de/gesundheitskurse-finden)

### SVLFG